

Ich wollte den ersten überschwinglichen Eindruck verwehen lassen, ehe ich schrieb. Das ist nun geschehen. Mein Einsatz für dieses Buch ist gewiß. Es ist doch ein herrliches Gefühl, sich für ein Buch einzusetzen, das mehr wiegt als ein ganzes Leben.  
 Herr A. Staghahn, Buchhandlung und Leihbücherei, Schwarz im M.

Ein erschütterndes, menschliches Dokument. Ich habe es mit Spannung gelesen. Jeder, der es liest, kann erzählen, was man hat stets das Gefühl des Erlebten.  
 Herr M. Maritzal in Firma Weibrecht & Maritzal, Hamburg

*Leihhändler über*  
**THEODOR KRÖGER**  
*Das vergessene Dorf*

Ich war als ehemaliger Kriegsteilnehmer skeptisch und ließ das Buch erst ein paar Tage auf meinem Schreibtisch liegen. Nach erledigter Arbeit spät abends ging ich aus Pflichtgefühl an die Lektüre und wurde gleich so gepackt, daß ich bis 2 Uhr morgens weiterlas. Ich werde mich gern umsetzen mit Überzeugung für das Buch einsetzen.  
 Herr P. Neubert in Firma C. Ullrich & Co., Ullrichstr. 10, Stockholm

„Das vergessene Dorf“ habe ich von einem ehemaligen Kriegsgefangenen, der 4 Jahre in Sibirien war, lesen lassen. Er bestätigte mir die Echtheit der Schilderung und die Wahrheit der Erlebnisse.  
 Herr C. Warlimont in Fa. Ferdinand Schöningh, Osnabrück

Von dem Buche loszukommen war unmöglich. Schicken Sie bitte 12 Exemplare. Ich habe eben schon zwei Stück gesprächsweise verkauft. Nachschrift: Bis zum Abgang des Briefes habe ich wiederum durch Empfehlung noch zwei Stück verkauft, also 15 Exemplare!  
 Herr F. Michaelis, Buchhandlung, Neustrelitz (Die Buchhandlung hat inzwischen 75 Exemplare bezogen.)

**PROPYLÄEN-VERLAG**

**BERLIN SW 68**  
 KOCHSTRASSE 22-26

Wir werden das Buch in die Reihe derjenigen Weihnachtsbüchereiaufnahmen, die wir bevorzugt verkaufen.  
 Herr H. Freitag in Firma E. Walter Marx Nachf., Zwickau

Obwohl ich bis spät abends durch Vorbereitungen mit dem Weihnachtskatalog beschäftigt bin, nehme ich immer wieder das Buch zur Hand, um einige Seiten oder Bogen zu lesen.  
 Firma Gilhofer & Rauschberg, Wien

Ich habe das Buch mit großer Spannung gelesen und glaube, daß es einen Riesenerfolg haben wird. Es ist ein ungeheures Erleben in dem Buch.  
 Herr P. Röhre in Firma Kuk'sche Buchhandlung, Hirschberg i. Riesengebirge

Man kann kaum glauben, daß ein Mensch das wirklich durchlebt hat. Und doch glaube ich, daß das Buch nicht Phantasie, sondern war und Kröger schreiben mußte, um es sich von der Seele schreiben zu lassen. Ich innerlich damit zufrieden zu werden. Ich hoffe, speziell in meiner Bahnhofsbuchhandlung viele Exemplare zu verkaufen.  
 Herr P. Hammerschmidt, Hagen-Werf, in Firma O...

Ich glaube, ein Lagerauftrag auf 20 Exemplare des Buches eines noch völlig unbekanntem Autors ist wohl, nachdem ich das Buch gelesen habe, das beste Urteil darüber.  
 Herr Kuntzsch in Firma Appen's Buch- u. Musikalienhandlung A. Neudecker, Bunsau

Z